

Bewerbungsprozesse verstehen

Kurzüberblick Lehrkräfte

**Arbeitsauftrag Schüler/innen**

- Auseinandersetzung mit dem Bewerbungsprozess und den Begriffen Be-Werbung und Selbstmarketing
- Erstellen von Werbespots zum Selbstmarketing
- Reflexion der Erkenntnisse und Hosentaschensatz

**Arbeitsformen**

- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit

**Arbeitsmaterialien**

- ZH-AS 28.1 Arbeitsauftrag
- ZH-IB 28.2 Da muss ich durch!
- ZH-PB 28.3 Werbeagentur!
- ZH-IB 28.4 Ins Rampenlicht!
- ZH-PB 28.5 Reflexion!

**Technische Ausstattung**

- Computer oder Tablet mit Internetzugang
- Möglichkeit zum Videochat
- Ggf. Möglichkeit zu Aufnahme und Versand einer Audiodatei

**Abgabe Arbeitsergebnisse**

- Ausgefüllter ZH-PB 28.3 oder alternativ eine aufgenommene Audiodatei
- Ausgefüllter ZH-PB 28.5

Anregungen für digitale UnterrichtssequenzenVerstehen von Bewerbungsprozessen und Reflexion der Begriffe Be-Werbung und Selbstmarketing

Besprechen Sie mit den Schülerinnen und Schülern als Einstieg folgende Fragen:

- Worum habt ihr euch schon einmal beworben?
- Worum werdet ihr euch in Zukunft bewerben?

An den zusammengetragenen Antworten wird deutlich, dass Bewerbungsverfahren ein fester Bestandteil jedes Bildungs- und Berufsweges sind. Da jede Schülerin/jeder Schüler noch eine Vielzahl von Bewerbungsprozessen durchlaufen wird, ist es wichtig, frühzeitig zu verstehen, wozu Bewerbungsverfahren dienen, wie diese strukturiert sind und wie man sich optimal darauf vorbereiten kann.

Zur Erläuterung dieser Themen und zur Reflexion der Begriffe Be-Werbung und Selbstmarketing können Sie das Infoblatt ZH-IB 28.2 nutzen. Teilen Sie das Dokument im virtuellen Plenum und besprechen Sie die einzelnen Bestandteile.

Arbeitsergebnisse der Kleingruppenarbeit

Geben Sie im virtuellen Plenum den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, die Werbespots aus dem Arbeitsauftrag ZH-AS 28.1 (2. Aufgabe) vorzutragen. Achten Sie darauf, dass dies in einer fröhlichen und wertschätzenden Atmosphäre geschieht und jede/r zum Abschluss auch im virtuellen Plenum einen tosenden Applaus erhält.

Austausch zu wesentlichen Aspekten des Selbstmarketings

Besprechen Sie wichtige Aspekte des Selbstmarketings. Hierzu können Sie das Infoblatt ZH-IB 28.4 im virtuellen Plenum teilen. Die Schüler/innen sollten dabei verstehen, dass es sich bei den aufgeführten Tipps nicht um abzuarbeitende Punkte für Bewerbungen, sondern um wichtige Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung handelt: Wie bin ich und wie möchte ich sein? Was will ich erreichen und was passt zu mir?

Verdeutlichen Sie hierbei auch, dass erfolgreiche Bewerbungsprozesse nicht erst mit der Erstellung von Bewerbungsunterlagen beginnen, sondern die Grundlagen bereits in der Schulzeit gelegt werden:

- Wissen erlangen und Kompetenzen entwickeln (innerhalb und außerhalb der Schule)
- Neugierde zeigen und Interessen entdecken
- Netzwerke aufbauen
- Image pflegen
- Stärken erkennen und weiter ausbauen
- u. ä.

Verweisen Sie abschließend darauf, dass sich auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit umfangreiche und sehr hilfreiche Informationen zur erfolgreichen Gestaltung von Bewerbungsprozessen finden (www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium).

Hinweis: Anregungen zur Umsetzung im Präsenzunterricht finden Sie in den landesspezifischen Ausgangsmaterialien.

Quellennachweis: Vorhaben „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“, hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH, Autorin Saskia Wittmer-Gerber u. a.